

Pressemeldung

Alzey, 6. Mai 2010

Staatssekretärin Vera Reiß zeichnet Berufsschulen aus Rheinland-Pfalz aus

Abschlussveranstaltung des Sicherheitswettbewerbes „Jugend will sich-er-leben“ zum Thema „Fit im Beruf - Gestalte Deine Pause“ in Alzey

Ob im Beruf, im Alltag oder in der Freizeit: Unser Körper braucht regelmäßige Pausen, um sich zu erholen und leistungsfähig zu bleiben. Wer ausreichend und richtig Pause macht, bleibt nicht nur körperlich fit. Er kann sich auch leichter konzentrieren, ist kreativer, kann Stresssituationen besser bewältigen und hat sogar ein geringeres Risiko Arbeitsunfälle zu erleiden.

„Richtiges Pausenverhalten im Beruf und in der Schule will also gelernt sein. Dies gilt insbesondere für Auszubildende und Berufsanfänger, denn der Übergang von der Schule in den Berufsalltag ist mit einer Vielzahl von Veränderungen verbunden – insbesondere auch in Bezug auf Arbeitszeit und Ruhepausen“ bestätigt Staatssekretärin Vera Reiß vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur.

Gemeinsam mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung setzt sie sich dafür ein, dass junge Menschen sicher und gesund ins Berufsleben starten können.

Hierzu zählt der nun abgeschlossene Sicherheitswettbewerb „Jugend will sich-er-leben“, der in den Berufsbildenden Schulen ausgerichtet wird.

Den Schulen wurde ein umfangreiches Medienpaket zur Verfügung gestellt: Die Lehrkräfte erhielten Tipps und Materialien, um das Aktionsthema „Fit im Beruf - Gestalte Deine Pause“ mit den jungen Berufseinsteigern/innen im Unterricht zu behandeln. Das Ziel war und ist, den Auszubildenden aufzuzeigen, wie eine gesunde Pausengestaltung aussieht und wie diese am eigenen Arbeitsplatz umgesetzt werden kann.

In den 77 angesprochenen Berufsschulen in Rheinland-Pfalz haben sich über 37.000 Schüler/innen am Wettbewerb beteiligt und ihre Meinungen zu den Themen Ernährung, Pausenräume und Pausenverhalten abgegeben.

Als Höhepunkt dieses 38. bundesweiten Sicherheitswettbewerbs „Jugend will sich-er-leben“ fand am 6. Mai 2010 die Abschlussveranstaltung für Rheinland-Pfalz in der Berufsbildenden Schule in Alzey statt. Im festlichen Rahmen dieser Veranstaltung überreichte die Staatssekretärin die Preise der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung an Berufsschulen sowie an Schülerinnen und Schüler. Neun Schulen aus Rheinland-Pfalz erhielten Sonderpreise für die besondere Umsetzung des Aktionsthemas im Unterricht, in dem die Berufseinsteiger/innen Projekte, Gedichte, Präsentationen und Briefe zum Thema „Ich bin eine Pause“ gestalteten. Zwölf weitere Schulen wurden ausgezeichnet, weil sie eine besonders hohe Beteiligung beim Wettbewerb erreichen konnten. Zudem wurden aus allen eingegangenen Meinungsumfragen 10 junge Preisträger/innen gezogen, die im Rahmen der Veranstaltung Geldpreise erhielten. Insgesamt wurden an die Wettbewerbsteilnehmer/innen Geldpreise in Höhe von 16.000 Euro vergeben.

Im Rahmen der zweistündigen Veranstaltung gab es eine Podiumsdiskussion zu der Frage: „Wie kann der Gesundheitsschutz bei jungen Berufseinsteigern verbessert werden?“ In Szenenfolgen zeigten die Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches, spielerisches und gesundheitsbewusstes Können. Begleitend zur Veranstaltung wurden Sehtests angeboten und Informationen rund um den Wettbewerb ausgestellt.

„Jugend will sich-er-leben“ ist eine Aktion der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung.

Pressefoto gerne auf Anfrage.
Wir bitten um ein Belegexemplar.

Weitere Informationen: www.jwsl.de

Anlage: Liste Kreativpreisträger
 Liste Schulpreisträger
 Liste Schülerpreisträger